

Erfahrungsbericht – EEP in Barcelona

Einführung

Mein Name ist Jesús Imanol García Mendoza, und ich hatte das Privileg, am Entrepreneurship Exchange Program (EEP) in Barcelona von September 2023 bis Januar 2024 teilzunehmen. Dieses Programm, das im Rahmen einer Partnerschaft zwischen der TUM und der ESADE angeboten wird, ermöglichte es mir, tief in das lebendige Start-up-Ökosystem Barcelonas einzutauchen und sowohl meine akademischen als auch meine beruflichen Fähigkeiten erheblich zu erweitern.

Bewerbung und Vorbereitung

Ich erfuhr über ein TUM-Webinar über gemeinsame Programme vom EEP und wusste sofort, dass es perfekt zu meinen Ambitionen passt. Ab diesem Moment, in meinem dritten Semester, arbeitete ich hart daran, einen starken Lebenslauf aufzubauen und alle notwendigen Voraussetzungen zu erfüllen, um der bestmögliche Kandidat zu sein. Meine Leidenschaft für Start-ups, Risikokapital und Innovation trieb mich an, dieses Programm zu verfolgen, da ich wusste, dass es ein entscheidender Schritt auf dem Weg zur Gründung meines eigenen Unternehmens sein würde.

Ich bewarb mich frühzeitig, um genügend Zeit zu haben, meine Bewerbung mehrmals zu überprüfen, bevor ich sie abschickte. Als ich die zweite Phase, das Interview, erreichte, war ich verständlicherweise nervös, aber ich konzentrierte mich darauf, mein Bestes zu geben, und hatte ein gutes Gefühl dabei. Nach der Annahme begann ich mit dem Visumsprozess, der für mich als Mexikaner notwendig war, aber es war gut machbar, da ich alles rechtzeitig eingereicht und mich auf mögliche Verzögerungen vorbereitet hatte.

Die Suche nach einer Unterkunft in Barcelona war eine Herausforderung, vor allem weil der ESADE-Campus weit vom Stadtzentrum entfernt ist, wo ich für mein Praktikum sein wollte. Ich entschied mich, näher am Stadtzentrum zu wohnen, auch wenn das teurer war. Mein Freund Gleb, der ebenfalls in das Programm aufgenommen wurde, und ich beschlossen, ein Airbnb zu teilen. Obwohl das nicht billig war, war es die praktischste Lösung, zumal die meisten langfristigen Mietverträge eine einjährige Verpflichtung und nicht erstattbare Verwaltungsgebühren verlangten. Letztendlich war das Airbnb vergleichbar mit den Mietkosten in München und es war vollständig möbliert, was ein großer Vorteil war.

Ankunft und erste Eindrücke

Die Ankunft in Barcelona war einfach fantastisch. Als Latino fühlte ich mich sofort mit der Kultur verbunden. Die Herzlichkeit der Menschen, die jugendliche und internationale Atmosphäre, das unglaubliche Klima und die Nähe zum Strand ließen mich schnell heimisch fühlen. Auch die ESADE selbst war eine großartige Erfahrung – ich fand viele Freunde in meinen Kursen und trat zwei studentischen Vereinen bei: Ennova, der größten und wichtigsten Innovations- und Entrepreneurship-Vereinigung der ESADE, und 180 Degrees Consulting Barcelona. Diese Erlebnisse, kombiniert mit dem akademischen Umfeld, bereicherten meine Zeit in Barcelona ungemein.

Akademische Erfahrung

An der ESADE belegte ich zwei Wahlfächer: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen sowie Supply Chain Management. Die Kurse unterschieden sich stark von denen, die ich von der TUM gewohnt war – es wurde viel Wert auf Mitarbeit, Teamarbeit und praktische Anwendungen gelegt, wodurch die Kurse sehr interaktiv und praxisorientiert waren. Der Beitritt zu Ennova und 180 Degrees Consulting eröffnete mir außerdem ein Netzwerk von Kontakten und Freundschaften aus der ganzen Welt, was meine Erfahrung noch bereicherte.

Berufliche Erfahrung

Mein Praktikum absolvierte ich bei Illumo Robotics, einem Start-up im Logistiksektor, wo ich von September 2023 bis Januar 2024 als Finance Intern tätig war. Mein Hauptprojekt bestand darin, ein neues Finanzmodell für das Unternehmen zu entwickeln, das für strategische Entscheidungen und die Beziehungen zu Investoren von entscheidender Bedeutung war. Meine Rolle war vielfältig und umfasste Finanzanalysen, Budgetplanung und die Erstellung von Tools zur Verbesserung der Finanzprozesse. Dieses Praktikum war eine reale Anwendung meiner Studieninhalte und verbesserte meine Fähigkeiten in der Finanzmodellierung und strategischen Planung erheblich.

Die Arbeit bei Illumo war anspruchsvoll, aber unglaublich erfüllend. Als einziger Finanzexperte im Team trug ich viel Verantwortung, aber das ermöglichte es mir auch, einen bedeutenden Einfluss auf das Wachstum des Unternehmens zu nehmen. In enger Zusammenarbeit mit der CEO Andrea konnte ich Projekte umsetzen, die direkt die finanzielle Gesundheit und langfristige Strategie des Unternehmens beeinflussten.

Herausforderungen und Reflexionen

Die größte Herausforderung, der ich mich stellen musste, war die organisatorische Seite des Programms, insbesondere da wir die erste Kohorte waren, die dieses Programm mit der ESADE durchführte. Doch diese Probleme wurden nach und nach gelöst, und insgesamt war die Erfahrung äußerst positiv. Eine weitere persönliche Herausforderung war, dass ich dem Rugby-Team der ESADE beitrete und mich leider während der ersten Trainings am Knie verletzte. Ich musste zwei Monate lang zur Physiotherapie, aber glücklicherweise deckte die Versicherung die Kosten.

Fazit

Das Eintauchen in das Start-up-Ökosystem Barcelonas war eine transformative Erfahrung. Die Kombination aus anspruchsvollen akademischen Kursen an der ESADE, der aktiven Teilnahme an studentischen Vereinen und einem herausfordernden Praktikum bei Illumo Robotics bereicherte meinen unternehmerischen Werdegang erheblich. Die Begegnungen mit Gründern, Investoren und Branchenexperten boten unschätzbare Einblicke und Kontakte, die ich in meinen zukünftigen Unternehmungen nutzen werde.

Ich kann dieses Programm nur jedem empfehlen, der sich für Unternehmertum interessiert. Es taucht einen in das lebendige Innovationsökosystem Barcelonas und in die dynamische akademische Umgebung der ESADE ein. Die Unterstützung durch die TUM, insbesondere von Miriam und Uteh, war während dieser Reise von unschätzbarem Wert. Trotz der Herausforderungen sorgte die anspruchsvolle Natur des Programms dafür, dass ich nach diesem Austausch sowohl persönlich als auch akademisch gestärkt zurückkehrte.

